

Wrangel, starb 1675. Nach ihm kam G. M. von Göß, nahm den Abschied 1685; folgte G. L. von Schönig, nahm als G. F. M. den Abschied 1691. Folgte der aus sächsischen Diensten gekommene G. F. M. von Flemming, starb 1698; auf denselben G. F. M. Graf von Barfuß, nahm den Abschied 1702; sein Nachfolger war G. F. M. Graf von Wartenleben. Unter diesem Commandeur verlor es 1713 den Namen Garde, und wurde nachher bis jetzt nach dem Namen des jedesmaligen Chefs genannt. Als Chefs sind dem Grafen von Wartenleben, welcher 1723 abdankte, gefolgt: der G. F. M. von Glasenapp; dieser überließ es 1742 dem Ob. Grafen von Hacke, welcher als G. L. 1754 starb. Nach dessen Tode blieb es vacant, bis der G. L. von Winterfeld 1756 es erhielt; dieser blieb 1757 am Moysberge bey Görlitz. Sein Nachfolger war 1758 der G. M. von Lattorf, nahm noch dies Jahr den Abschied; diesem folgte G. M. von Zeuner, starb 1767; ihm folgte Ob. von Roschenbahr, starb als G. M. 1776; diesem folgte Ob. von Bandemer (erhielt als G. M. 1778 eine Pension); folgte G. M. von Kalkreuth, nahm nach 5 Tagen den Abschied; folgte G. M. von Bornstedt, jetziger G. L.

Bei diesem Regimente stehen jetzt folgende Staabs = Officiers, Capitains und Staabs = Capitans:

G. L. v. A. Bornstedt. †	C. v. Burgsdorf.
Ob. v. Bachholz.	:/ v. d. Marwitz.
M. v. d. Hagen.	:/ v. Woldeck, Gr.
:/ v. Peltowsky.	:/ v. Wedell.
:/ v. Beggerow.	St. C. v. Kerckow.
:/ v. Schmiedeberg, Gr.	:/ v. Schlichting.
C. v. Berg.	:/ v. Cronenfels.
:/ v. Barfuß.	:/ v. Erleben.